

Impressum

Gemeinde Hude 2007



Text und Gestaltung:



Vorbemerkung

Die vorliegende Broschüre ist ein Ergebnis der Arbeit eines Prozesses, den 21 Bürgerinnen und Bürger aus Hude im Auftrag der Gemeinde Hude (Oldb) unter Federführung der regioVHS Ganderkesee-Hude in einer ersten Phase durchlaufen haben.

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Analyse schon vorhandener Dokumente, Gutachten, Statistiken etc. durch die regioVHS wurde in 7 Workshop-Veranstaltungen (Auftakt, 5 fachspezifisch orientierte, Abschluß) ein Leitbild für die Gemeinde Hude entwickelt, das sowohl visionäre Elemente für die grundsätzliche Ausrichtung zukünftiger Entscheidungen enthält als auch Strategische Ziele und Handlungsfelder benennt. Konkrete Maßnahmen sind in vielen Fällen beispielhaft ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusätzlich zur Verdeutlichung aufgeführt.

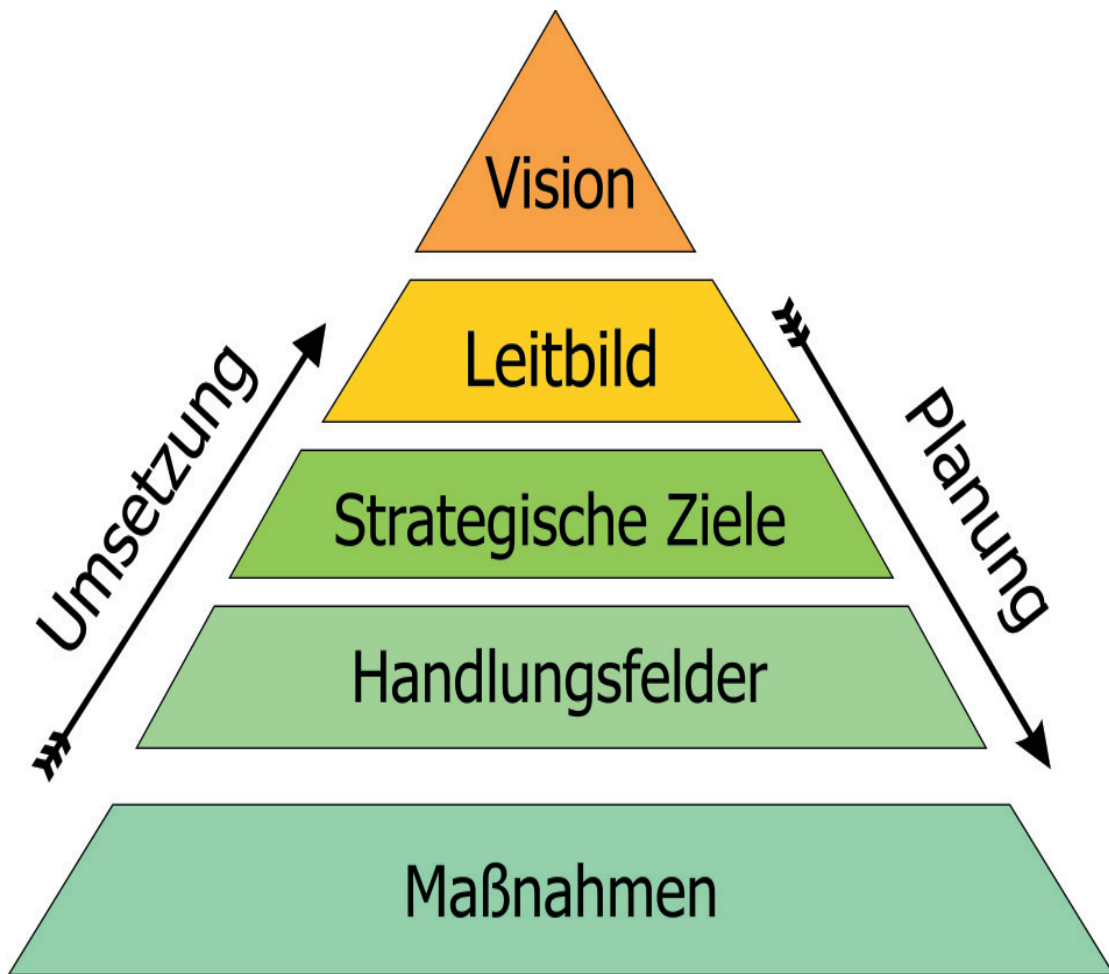
Diese Themen sowie weitere, deren Bearbeitungsbedarf sich in dieser Phase

ergeben hatte, wurden im Rahmen einer sich anschließenden zweiten Workshop-Phase unter Einbeziehung herangezogener „Experten“ ergänzt. Darüberhinaus wurden die Workshopergebnisse durch die regioVHS evaluiert und – soweit erforderlich und sinnvoll – redaktionell, inhaltlich und zielorientiert erweitert.

Das Leitbild durch eine Vielzahl solcher Maßnahmen umzusetzen und mit Leben zu füllen, ist zukünftige Aufgabe kommunaler Politik, die bei ihren Entscheidungen auf die hier festgehaltenen Meinungsbildungsprozesse zurückgreifen kann und sollte.

Die Entwicklung des Leitbildes und seine Verankerung in den Köpfen der Bürger und Politiker ist naturgemäß ein niemals abgeschlossener Prozeß, der ständiger Weiterentwicklung und Überprüfung auf evtl. geänderte Rahmenbedingungen, verschobene Gewichtungen von Prioritäten usw. bedarf.

< Leitbild - wozu? >



Die Leitbild-Themen im Überblick:

Wandel gestalten

Hunder Potentiale

Kultur und gut

Soziale Gesellschaft

Gemeinde im Grünen

Schätze für die Zukunft



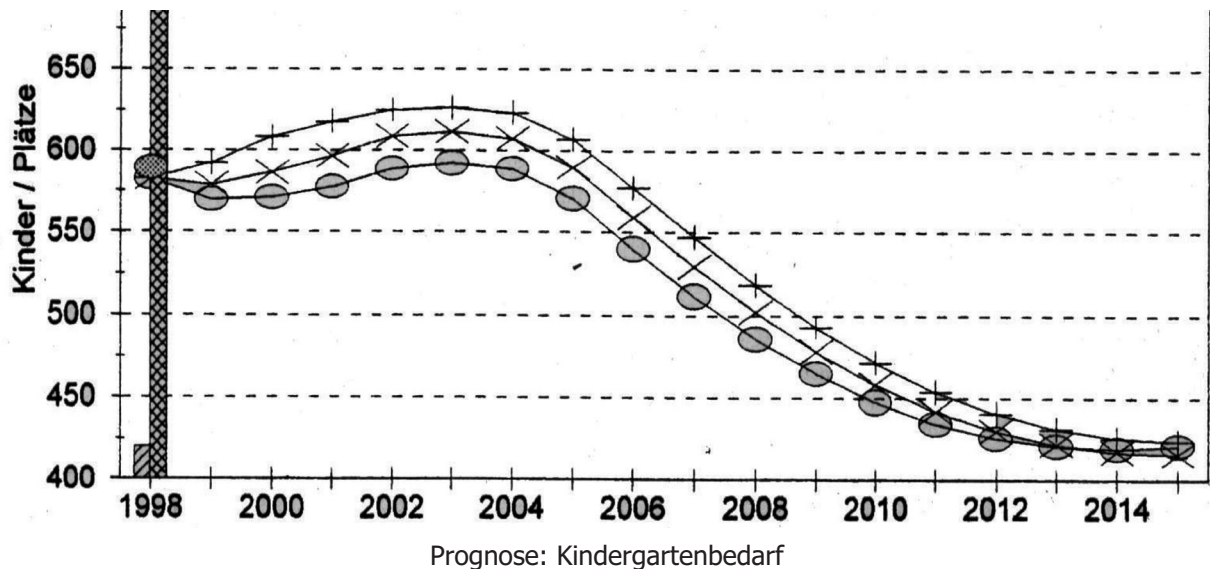
Wandel gestalten

Hude hat die Herausforderungen des demografischen Wandels frühzeitig erkannt und gemeistert. Der eingeschlagene Weg in Richtung auf ein qualifiziertes Wachstum hat sich als richtig erwiesen.

Durch vorausschauende Planungen existieren bedarfsgerechte Kapazitäten und Auslastung von Einrichtungen.

Es existieren innovative, generationsübergreifende Siedlungs- und Wohnprojekte: Ältere und Familien wohnen hier gleichermaßen gern. Auch Neubürger schätzen die hohe Wohnqualität sowie die wohnortnahen, attraktiven Arbeitsplätze.

Das Miteinander-Leben in Hude hat sich positiv entwickelt und eine ausgewogene Sozialstruktur ausgebildet. Das soziale Klima ist geprägt von Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Annahme.



Strategische Ziele	Handlungsfelder • Maßnahmebeispiele
Sicherung / Steigerung der Einwohnerzahl	Baulanderschließung Ansiedlung junger Familien fördern Senioren als Neubürger entdecken Schaffung von Identifikationsmöglichkeiten mit meinem Wohnort
Zielgruppengemäße Strategien entwickeln	Baugebiete auch für Finanzkräftige vorhalten
Gut wohnen in Hude	Neue Wohnangebote für Senioren Miethäuser gut integrieren
Schaffung von mittelständischen Arbeitsplätzen	optimierte Zielgruppenansprache und -werbung <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsberatung / -förderung intensivieren • Zielgruppe Generation 50+ entdecken
Neue Lösungen gegen die demografische Tendenz	Neue Nutzung für Industriebranchen durch bürgerschaftliches Engagement öffentliche Aufgaben erledigen <ul style="list-style-type: none"> • Grünpflege

Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmebeispiele 	Strategische Ziele
<p>Besondere Förderung der Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>Planung von Wohngebieten</p> <ul style="list-style-type: none"> • generationsübergreifende Mischgebiete • Schaffung dezentraler Einkaufsmöglichkeiten 	<p>Angebote an Altersstruktur anpassen und ihre Qualität steigern</p>
<p>Entwicklungsplanung sozialer Einrichtungen</p> <p>Entwicklungsplanung von Wohn- und Gewerbeflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung von generationsübergreifenden Mischgebieten <p>Entwicklungsplanung ökologischer Teilgebiete</p> <p>Bereitstellung erweiterter Haushaltsressourcen für altersspezifische Bevölkerungs-</p>	<p>Kommunale Angebote proaktiv auf neue Altersstrukturen ausrichten</p>
<p>Optimierung der Verkehrsinfrastruktur</p>	<p>Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen verbessern</p>



Vision 2020

Huder Potentiale

Wegen der Attraktivität der Gemeinde gelingt es, Neubürger für Hude zu gewinnen. In der Folge siedeln sich auch weitere kleine und mittlere Betriebe an. Eine besondere Bedeutung hat in Hude die Förderung von Gründern innovativer Betriebe.

Hude liegt im Wettbewerb um schnelle Umsetzung von Ideen mit wenig Bürokratie weit vorne. Gewerbetreibende erfahren in der kommunalen Verwaltung eine freundliche Aufnahme, kompetente Beratung und schnelle Bearbeitung ihrer Anliegen.

In der Huder Wirtschaft hat sich ein Netzwerk mit zahlreichen Möglichkeiten für Kooperation und Kommunikation entwickelt, das die Grundlage für gegenseitige geschäftliche Erfolge bietet. Der Gemeindeentwicklung kommt in der Metropolregion die kreative Nutzung von Marktnischen durch Huder Unternehmen zugute.

Kultur und (Naherholungs-)Tourismus haben als wesentliche Standortfaktoren Gewicht. Durch die attraktive landschaft-



liche Lage wird Hude gut frequentiert; davon profitieren Einzelhandel und Gastronomie.

Die Kaufkraft kann weitgehend im Ort gehalten werden, weil viele Produkte und Dienstleistungen mit kurzen Wegen erreichbar sind.

Strategische Ziele

Wirtschaft stärken und Mittelstand fördern

Handlungsfelder

- Maßnahmebeispiele

Existenzgründer unterstützen

neue Unternehmen zielgerichtet aquirieren

- Textilgeschäft

Firmenbetreuung verstärken

Weiterbildungsangebote für Unternehmen bedarfsgerecht entwickeln

Baugebiete für Finanzkräftige vorhalten

Firmenkommunikation stärken

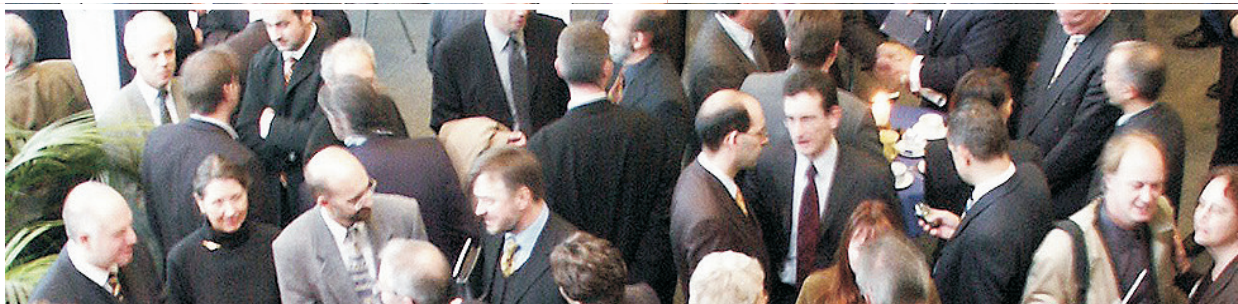
- Branchenübergreifende Gesprächsplattformen initiieren

Neue Produkte entwickeln / Zielgruppen erschließen

- Generation 50+ als starke Konsumentengruppe entdecken
- Projekte Begleitetes, generationsübergreifendes Wohnen initiieren



Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmebeispiele 	Strategische Ziele
<p>Naherholungspotentiale ausschöpfen (Metropolregion Oldenburg-Bremen)</p> <p>Neue Pauschalangebote für Kurzurlaub schaffen</p> <p>Neue Produkte und Erlebnisorte entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sandabbau mit dem Ziel der anschließenden Nutzung als Natur- und Freizeitgebiet • Wellness-Angebote schaffen <p>Tourismus-Netzwerke ausbauen</p> <ul style="list-style-type: none"> • regionale Bündnisse schließen • europäische Fördergelder nutzen <p>Vorhandene Potentiale stärker nutzen und vernetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klosterruine, Hasbruch, Wildbahn, Naturbad • ehemaligen Postweg als Themen-Attraktion entwickeln 	<p style="text-align: center;">Tourismus als Wirtschaftsfaktor ausbauen</p>



Strategische Ziele

Flächenplanung und Verkehrsleitung an Nutzung ausrichten

Handlungsfelder

- Maßnahmebeispiele

Neue Ideen für gewerbliche Alt-Areale entwickeln

- Verzinkerei

Kaufkraftabwanderung durch bessere Grundversorgung in größeren Wohngebieten reduzieren

- Hude-Süd, Wüstring

Verkehrsführung optimieren

- verkehrsberuhigte Straßen
- Ausbau von Straßen
- LKW nur im Lieferverkehr (Parkstraße)
- Einbahnstraßenregelung (Parkstraße)



Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmebeispiele 	Strategische Ziele
<p>Weiterentwicklung von Gewerbegebieten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oldenburg, Hatten <p>Weiterentwicklung von Naherholung und Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Angebote mit Berne, Ganderkesee, Lemwerder, Naturpark Wildeshauser Geest verstärken 	<p>Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen</p>
<p>Frühzeitig mit anderen Gemeinden Netzwerke und Allianzen bilden</p> <p>Auswirkungen des Jade-Weser-Ports proaktiv untersuchen und in Planungen einbeziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezieller Workshop zum Thema "Chancen für Hude" 	<p>Chancen der Metropolregion suchen und nutzen</p>
<p>Zusatz Einkommen / neue Geschäftsfelder entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biogas / regenerative Energie • Kapazität für marktgerechte Produktion von Ökoprodukten vorhalten 	<p>Landwirtschaft zukunftssicher machen</p>



Kultur und gut

Die Kultur der Vergangenheit ist in Hude nicht nur unübersehbar, sondern prägend gegenwärtig. Die Bürgerinnen und Bürger haben ein reges kulturelles Interesse und verbinden damit auch eine hohe Erwartung an ein vielseitiges und hochwertiges Kulturangebot vor Ort. Viele sind selbst kulturell aktiv und engagiert.

Neben der reizvollen Natur und der verkehrsgünstigen Lage ist die attraktive Kulturlandschaft Hudes ein Argument für den Zuzug von Neubürgern. Die Bürger schätzen es, sich in einer großen Bandbreite verschiedener Veranstaltungen engagieren und gemeinsam genießen zu können. Es gelingt mehr und mehr auch Menschen aus den umliegenden Städten und Gemeinden für das Huder Kulturprogramm zu gewinnen.

Kultur ist in Hude interessant – und geradezu spannend, wo sie Grenzen überspringt und sich mit scheinbar abwegigen Bereichen wie Wirtschaft, Natur, Industrie einlässt.



Arbeitskreis-Ergebnis aus dem Workshop "Kultur"

Strategische Ziele	Handlungsfelder • Maßnahmebeispiele
Kulturelle Grundversorgung absichern	<p>Förderung von Bildung und Kultur</p> <p>Traditionen pflegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinsleben fördern • Kirchliche Aktivitäten stärken <p>Motto "Hude zum Malen schön" mit Inhalt füllen</p>
Interessantes Veranstaltungsprogramm vorhalten	<p>Klosterbereich aufwerten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung von Musikveranstaltungen verschiedener Stilrichtungen • Ritterspiele <p>"Kultur vor Ort" verankern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Z.B. Kleinere Open-Air-Konzerte veranstalten <p>Industrie-Kultur-Landschaft</p> <p>Ideen für neue Events</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rockfestival <p>Erlebniswelt einrichten</p> <p>Angebote für Eltern und Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlebnispfad im Reiherholz anlegen <p>Erlebnis-Kletter-Parcour bauen</p> <p>Fitneß in/mit der Natur anbieten</p>

... at work



Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmebeispiele	Strategische Ziele
Verbundangebote entwickeln <ul style="list-style-type: none">• DJH / Hotellerie / regioVHS für Kreativ-Urlaub usw. Sport / Kunst / Gastronomie / Natur / Wellness <ul style="list-style-type: none">• Landschaft als Potential nutzen (Hasbruch, Wildbahn, ...) Öffentlichkeitsarbeit, Kultur & Information <ul style="list-style-type: none">• Kulturflyer herausgeben	Veranstalter und Akteure vernetzen
Kommunikationsforen schaffen <ul style="list-style-type: none">• Diskussionskreise am Kamin• Begegnungstage "Kultur & Wirtschaft"	Identifikation der Bürger mit Hude verstärken



Soziale Gesellschaft

Vision 2020

Das Leben in Hude ist von einem sozialen Verantwortungsbewusstsein der Stärkeren für die Schwächeren geprägt. Auch Menschen mit Einschränkungen können sich in Hude ohne Barrieren bewegen.

Den Bürgerinnen und Bürgern stehen vielfältige Angebote zu aktiver Freizeitgestaltung und Begegnung zur Verfügung. Hierdurch fällt es auch Neubürgern leicht, sich in die Gemeinschaft zu integrieren.

Ein dichtgeknüpftes Netz von Einrichtungen bietet Hilfe für Menschen in besonderen Lebenslagen. Hierin sind eine Vielzahl von Vereinsaktivitäten eingebunden. Das Ehrenamt wurde zu einem bürgerschaftlichen Engagement weiterentwickelt.

Gesellschaftliche Unterstützung ist verbunden mit der Aktivierung von Eigenverantwortung und Kräften zur Selbsthilfe.



Alle Aktivitäten werden professionell koordiniert.

Wichtiges kommunales Entscheidungskriterium ist das Wohlergehen aller Menschen in Hude.

Strategische Ziele	Handlungsfelder • Maßnahmebeispiele
Menschen stehen im Mittelpunkt der Entscheidungen	Daseinsvorsorge für Alle Erziehung zur Toleranz Aktivieren von Kräften zur Selbsthilfe Problemkreise konstruktiv aufgreifen
Erhalt, nachhaltige Sicherung und Optimierung der sozialen Infrastruktur	Sozialraumanalyse erstellen bedarfsgerechte Kapazitäten vorausschauend vorhalten Vereine, bestehende Institutionen (z.B. im Kinder- und Jugendbereich) vor Ort sichern und qualitativ ausbauen
Vielfältiges bürgerschaftliches Engagement wird unterstützt	Verschränkung von institutionellem und privatem Engagement Koordinierung und Förderung der Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Stelle für einen Sozialkoordinator

<p>Handlungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmebeispiele 	<p>Strategische Ziele</p>
<p>Mehrgenerationenhaus (A): Wohnen unter einem Dach</p> <p>Mehrgenerationenhaus (B): Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten</p>	<p>Miteinander der Generationen fördern</p>
<p>Verbesserung der infrastrukturellen Gegebenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrswege und Gebäude barrierefrei gestalten 	<p>Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Einschränkungen</p>
<p>„Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann, sondern frage, was Du für Dein Land tun kannst!“</p> <p>(John F. Kennedy)</p>	



Gemeinde im Grünen

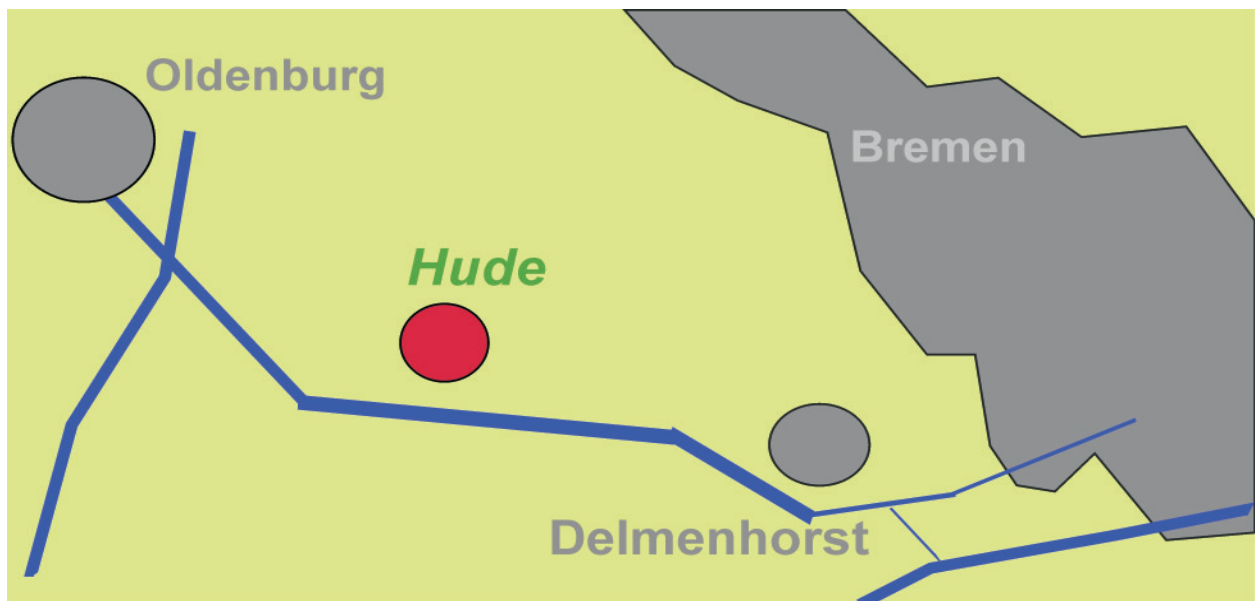
Vision 2020

Das Flächenmanagement in Hude zeichnet sich aus durch einen verantwortlichen Ausgleich zwischen einem qualifiziertem Wachstum der Bebauung und Respekt vor der Natur. Auch in 2020 sind die Huder Ortsteile vom Grün ihrer Umgebung geprägt.

Alte Industriebrachen sind durch neue, zukunftsweisende Funktionen genauso wieder mit neuem Leben gefüllt wie reaktivierte Gewerbegebiete. Hude nutzt die

zentrale Lage in der Metropolregion Bremen-Oldenburg zum Ausbau interkommunaler Gewerbegebiete. Weil diese Lage frühzeitig erkannt und für die Weiterentwicklung genutzt wurde, ist Hude auch ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Natur und Wirtschaft sind für Hude keine Gegensätze: die natürlichen Potentiale werden unter Anderem für die Weiterentwicklung eines Sanften Tourismus gezielt eingesetzt.



Strategische Ziele	Handlungsfelder • Maßnahmebeispiele
Ansiedlung neuer Unternehmen durch Flächenoptimierung	<p>Neue Gewerbegebiete entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • begrenzte Gebiets-Ausweisung im Süden <p>Wiederbelebung / Verdichtung vorhandener Gewerbegebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Im Gewerbepark" • Dezentraler Einzelhandel in Hude-Süd • Verbesserte Einkaufsmöglichkeiten an der Waldstraße
Wachstum durch differenziertes Wohnbauflächen-Management	<p>Neubaugebiete mit Augenmaß</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baulückenschluß • Geestrand • Hude-Süd • deutliche Erweiterung in Wüsting / mit Marktplatz
Neue Modelle für Siedlungs- und Wohnformen entwickeln und umsetzen	<p>ortsbildverträgliche Mehrfamilienhäuser / Mehrgenerationenhäuser etablieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • in gehobener Ausstattung <p>"Seniorenresidenzen" entwickeln</p>

Handlungsfelder	Strategische Ziele
<p>naturnahe Erlebnisräume schaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit- und Natur-Areal "Baggersee(n)" anlegen <p>Grüne Lungen und andere Grün-/Gehölzflächen erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bornemanns Fuhren • Pastorenkamp • Moordämme und Zwischenflächen <p>Vernetzung ökologischer Inseln</p> <ul style="list-style-type: none"> • straßenbegleitende Grünstreifen 	<p>Naturnahe Bereiche schützen und vernetzen</p>
	
<p>Radtourismus fördern und vernetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wegenetz ausbauen • Fahrradstraßen bauen • Radwegkarten auflegen <p>Touristeninformation verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschilderungen vor Ort optimieren <p>Übernachtungsmöglichkeiten für höhere Ansprüche sicherstellen</p>	<p>"Sanfter Tourismus" in Einklang/Kompensation mit Nachbarn steigern</p>



Schätze für die Zukunft

Vision 2020

Bürger und Neubürger schätzen das vielfältige und umfassende Bildungsangebot in Hude. Viele haben nicht zuletzt deswegen ihren Wohnsitz hierher verlegt.

Schule und Bildung haben in Hude eine sehr hohe Priorität als Grundlage für Innovationsfähigkeit und hochwertige Ausbildung. Dabei ist Bildung nicht nur ein Thema für die schulische Phase. Sie beginnt weit vor dem Schuleintritt und endet – wenn überhaupt – noch „Lebenslanges Lernen“ ist kein Schlagwort, sondern Ausdruck eines natürlichen Verständnisses der eigenen Lebensart in Hude.

Bildung in Hude bedeutet zugleich Ausbau der persönlichen Entwicklung von Menschen jeden Alters, Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben sowie Erwerb wichtiger Schlüsselqualifikationen.

Unternehmen und Wirtschaft nutzen die vorhandene Qualifikation der Menschen.

Damit bietet die Gemeinde reiche Ressourcen angesichts eines immer stärker zu spürenden Fachkräftemangels.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat den Zusammenhang zwischen Bildungsniveau und dem Potential der Gemeinde gezeigt. Qualifikation der Menschen in Hude ist das Humankapital der Gemeinde. Die hohen Investitionen der Vergangenheit in Schule und Bildung bringen inzwischen reichlich Früchte.



Strategische Ziele

Gemeinde steigert Qualität von Kindergarten und vorschulischer Bildung

Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule wird stark verzahnt

Handlungsfelder

- Maßnahmebeispiele

Einrichtungen bedarfsgerecht ausstatten

Personal aus- und ständig fortbilden

Inhaltliche und pädagogische Ausrichtungen überprüfen und weiterentwickeln

Öffnungszeiten nachfragegerecht gestalten

Initiierung von einrichtungsübergreifender Elternarbeit



Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmebeispiele 	Strategische Ziele
<p>Gebäude mit Lehr- und Lernmittel optimal ausstatten</p> <p>Unterstützung durch außerschulische Förderarbeit</p>	<p>Gemeinde steigert Qualität schulischer Bildung</p>
<p>Möglichkeiten zur beruflichen Qualifikation sicherstellen</p> <p>Bestmögliche individuelle Förderung sicherstellen</p> <p>Durch umfassendes Weiterbildungsangebot die Lebens- und Wohnqualität fördern</p>	<p>Kommune fördert das organisierte Lernen im Erwachsenenalter</p>
<p>Beratung, Betreuung und Begleitung für Eltern</p> <p>Einrichtung eines zielgruppenübergreifenden Kompetenzzentrums</p> <p>Wohnortnahe Angebote <ul style="list-style-type: none"> • Gymnasium für Hude und Bookholzberg </p>	<p>Hude fördert Bildung über Altersgrenzen, Chancengleichheit und Integration</p>